

L02959 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 9. 7. 1893

,Hrn FELIX SALTEN

Wien

IX BERGGASSE 13.

|Lieber Freund! – Mein Stück hier Freitag. ANATOL HOEFER, MAX JARNO. CORA
5 WREDEN ANNIE ^MGR^VIEBL (Volkstheater.) – War beim Bezhaftm. in Gmunden
von wegen Cenfur.
– Aus Wien von Frl. G. Verzweiflungsfchreie entsetzlicher Art. Ich habe kein Wort
geschrieben.–
– Ein paar Verse weiter»gedichtet« an dem allegor. Gedicht. – – Schreibe diese
10 Zeilen bei Frau FLEGMANN. – Eben ging BRAHMS weg. – RICHARD ist da, grüßt Sie
herzlich. Ihr Arthur

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 9. 7. 1893 in Bad Ischl

Erhalt durch Felix Salten am 10. 7. 1893 in Wien

⌚ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Kartenbrief, 446 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »I[sch]l, 9/7 93, 9 A«, Stempel: »Wien 9/1 66, 10. 7. 93, 9 V., Bestellt«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »80«

⁴ *Stück hier Freitag*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02958 nicht gefunden.

⁵ *War beim Bezhaftm.*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 7.7.1893.

⁷ *Frl. G.*] Marie Glümer, siehe A.S.: *Tagebuch*, 8.7.1893 und 9.7.1893.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 9. 7. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02959.html> (Stand 14. Februar 2026)